

## **Autorinnen und Autoren**

**Wulf Bödeker**, ursprünglich Lehrer für Geschichte, Sport und Technik für die Sekundarstufen I und II, zurzeit Landeskoordinator für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Ministerium für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen mit den Arbeitsschwerpunkten BNE, Verbraucherbildung und Schulverpflegung, außerdem Leiter des Forums Schule bei der Nationalen Plattform »Bildung für nachhaltige Entwicklung« beim Bundesministerium für Bildung und Forschung und Beauftragter der Kultusministerkonferenz für BNE.

**Tabea Feucht** studierte Physik, Latein und evangelische Theologie (gymnasiales Lehramt) in Heidelberg, arbeitet als studentische und wissenschaftliche Hilfskraft seit 2016 an der FEST im Arbeitsbereich »Theologie und Naturwissenschaften«. Während des Studiums war sie in der Studierendenvertretung der Universität Heidelberg sowie in der Landesstudierendenvertretung aktiv. Nach dem gerade absolvierten Referendariat wird sie sich im neutestamentlichen Bereich promovieren.

**Benjamin Held**, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, leitet den Arbeitsbereich »Nachhaltige Entwicklung« an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST). Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Entwicklung und Anwendung von Wohlfahrtsmaßen und Nachhaltigkeitsindikatoren auf verschiedenen räumlichen Ebenen, der Berechnung von externen (Umwelt-)Kosten des Konsums und der Konzeption von Instrumenten zu deren sozialverträglichen Internalisierung, dem kirchlichen Klimaschutz sowie in der Beschäftigung mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf eine sozial-ökologische Transformation.

**ORCID<sup>®</sup>**

Benjamin Held  <https://orcid.org/0000-0002-3113-1359>

**Volker Jung**, Dr. theol. Dr. h. c., ist evangelischer Pfarrer und seit 2009 Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Er ist seit 2015 Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und begleitet in dieser Funktion unter anderem den Digitalisierungsprozess in der EKD.

**Thomas Kirchhoff**, PD Dr. rer. nat. habil., Dipl.-Ing., hat Landschaftsplanung und Philosophie studiert. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsbereich »Theologie und Naturwissenschaft« an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST), Privatdozent für Theorie der Landschaft an der Technischen Universität München (TUM) und Mitglied des Heidelberg Center for the Environment (HCE). Sein Forschungsschwerpunkt sind lebensweltliche und wissen-

schaftliche Naturauffassungen. Er ist Hauptherausgeber des Buches »Naturphilosophie. Ein Lehr- und Studienbuch« (utb, 2. Auflage 2020) sowie des »Online Lexikon Naturphilosophie« (<https://journals.ub.uni-heidelberg.de/index.php/oepn>).

#### ORCID<sup>®</sup>

Thomas Kirchhoff  <https://orcid.org/000-0002-3800-6040>

**Madlen Krüger**, Dr. phil., Studium der Religionswissenschaft und Indologie. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich »Frieden« an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST). Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Religion und Politik, Religion und Gewalt, interreligiöser Dialog und religiöse Vielfalt in Süd- und Südostasien.

**Frederike van Oorschot**, PD Dr. theol., Studium der Evangelischen Theologie, leitet den Arbeitsbereich »Religion, Recht und Kultur« an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST). Ihre Forschungsschwerpunkte sind öffentliche Theologie, digitale Theologie und theologische Hermeneutik. Sie ist Privatdozentin für Theologie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Mitherausgeberin des theologischen Onlinejournals »Cursor\_Zeitschrift für explorative Theologie« (<https://cursor.pubpub.org/>) und Mitglied im Leitungsteam des interdisziplinären Forschungsverbunds »TheoLab. Forschungsverbund Digitale Theologie Heidelberg« (<https://theolab.hypotheses.org/>).

**ORCID<sup>®</sup>**

Frederike van Oorschot  <https://orcid.org/0000-0003-4359-8949>

**Cedric Reif** studierte Latinistik und Geschichte (gymnasiales Lehramt) und arbeitet als studentische und wissenschaftliche Hilfskraft seit 2017 an der FEST im Arbeitsbereich »Theologie und Naturwissenschaften« und war während des Studiums in der Studierendenvertretung der Universität Heidelberg aktiv. Er studiert momentan Philosophie in Heidelberg.

**Philipp Stoellger**, Prof. Dr. theol. habil., seit 2015 Inhaber des Lehrstuhls für Systematische Theologie: Dogmatik und Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Studium der evangelischen Theologie und Philosophie, promoviert mit der Arbeit »Metapher und Lebenswelt. Hans Blumenbergs Metaphorologie als Lebenswelthermeneutik und ihr religionsphänomenologischer Horizont«, habilitiert mit der Arbeit »Passivität aus Passion. Zur Problemgeschichte einer categoria non grata«. 2007 bis 2015 Inhaber des Lehrstuhls für Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Rostock, Gründer des Instituts für Bildtheorie (ifi) der Universität Rostock, Gründungssprecher des DFG-Graduiertenkollegs 1887 »Deutungsmacht: Religion und belief systems in Deutungsmachtkonflikten«; seit 2020 Leiter der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST). Forschungsschwerpunkte: Christologie und Anthropologie; Hermeneutik, Phä-

nomenologie und Religionsphilosophie; Bild- und Medientheorie.

**ORCID**<sup>®</sup>

Philipp Stoellger  <https://orcid.org/0000-0003-4981-7743>

**Helmut Schwier**, Prof. Dr. theol. habil., ist seit 2001 Professor für Neutestamentliche und Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. 1988 in Heidelberg in der Neutestamentlichen Theologie promoviert habilitierte er sich an der Kirchlichen Hochschule Bethel 2000 mit einer Untersuchung zur Agendenreform der Evangelischen Kirche (Praktische Theologie). Seine Forschungsschwerpunkte sind die Neutestamentliche Theologie und Hermeneutik, die Homiletik und die Liturgik. Er ist Mitglied verschiedener wissenschaftlicher und kirchlicher Gremien, u. a. im Ökumenischen Arbeitskreis evangelischer und katholischer Theologen, der Societas Homiletica und in der Liturgischen Konferenz Deutschlands.

**Volker Teichert**, Dr. rer. pol., Diplom-Volkswirt, Diplom-Pädagoge, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsbereich »Nachhaltige Entwicklung« an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST). Weiter ist er Prüfer für Umweltgutachter bei der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH (DAU) sowie Mitglied des Heidelberg Center for the Environment (HCE) und des Forums Schule bei der Nationalen Plattform »Bildung für nachhaltige Entwicklung« beim Bundesministerium für Bil-

dung und Forschung. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören die Bereiche Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement, Produktpolitik, Klimaschutzkonzepte sowie Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

**ORCID<sup>®</sup>**

Volker Teichert  <https://orcid.org/0000-0003-1265-8232>

**A. Katarina Weilert**, PD Dr. iur, LL. M. (UCL), ist Privatdozentin an der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg mit einer Venia Legendi für Öffentliches Recht, Gesundheitsrecht, Völker- und Europarecht. Studium der Rechtswissenschaft in Berlin (Staatsexamen) und London (Master of Laws), Rechtsreferendariat in Berlin, promoviert mit der Arbeit »Grundlagen und Grenzen des Folterverbotes in verschiedenen Rechtskreisen und habilitiert mit der Schrift »Ressortforschung: Forschung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben unter besonderer Berücksichtigung des Bereichs staatlicher und unionsrechtlicher Gesundheitsverantwortung«. Sie ist unter anderem Mitglied in der European Academy of Sciences and Arts (EASA), im Karlsruher Foyerkreis Kirche und Recht und im Ethik-Beirat der Diakonissen Speyer. Als wissenschaftliche Referentin im Arbeitsbereich Religion, Recht und Kultur an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) liegt einer ihrer Forschungsschwerpunkte im Bereich der Schnittstelle zwischen Recht und Ethik.

**ORCID<sup>®</sup>**

A. Katarina Weilert  <https://orcid.org/0000-0002-6143-5177>

**Harald Willert**, ursprünglich Gymnasiallehrer für die Fächer Latein und Sport, Mitglied der Schulleitung an einer Gesamtschule und Schulleiter an einem Gymnasium in Nordrhein-Westfalen, ehemaliges langjähriges Vorstandsmitglied des Allgemeinen Schulleitungsverbandes Deutschlands (ASD) und Vorsitzender der Schulleitungsvereinigung Nordrhein-Westfalens (SLV-NRW), Fortbildner und Coach für Schulleitungen und Prozessbegleiter für Schulentwicklung in NRW, Mitglied im Forum Schule bei der Nationalen Plattform »Bildung für nachhaltige Entwicklung« beim Bundesministerium für Bildung und Forschung.